Neuheiten in schwarzen und farbigen **Kleiderstoffen**, solide Qualitäten in reichhaltiger Auswahl.
Stets Reste am Lager. — Schwarze Schürzenreste
empfehlen: **Schulze & Petermann**, Halle a. S., Oleariusstraße 5/1, 1 Treppe hoch, Eckhaus unterhalb des städt. Leihhauses.

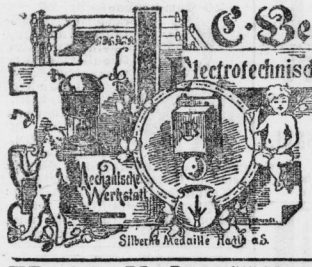
Provinzial-Gesangbücher für Stadt und Land in einfach soliden sowie hocheinsten Einbänden von 4,75 ℳ an, auch **Taschenausgabe**, sowie **Struenfee-Gesangbücher** empfehle zu **billigsten** Preisen.
Albin Hentze, Halle a/S., Schmeerstr. 24 neue Nr.

Atelier im Garten. **Photograph Paul Gerber** **Alter Markt 1.**
empfiehlt seine Herstellung nur scharfer Gruppen, sowie Einzelaufnahmen vom kleinsten bis grössten Portrait. Verkleinerungen und Vergrösserungen nach Bildern, Stadtansichten etc. etc.

Für Baulustige.
Zur Uebernahme von **Erd-, Maurer-, Zimmer-, Bautischler- und Kanalisations-Arbeiten, Neu- und Reparatur-Bauten in Entrepriſe**, Anfertigung von **Bauzeichnungen, Kosten-Anschlägen, Taxen** 2c. hält sich bestens empfohlen
das Baugeschäft von H. Künzel, Kl. Brauhausgasse 22.

Ausschl. Specialitäten: Dampfmaschinen und Petroleum-Motoren.

Swiderski's patent.
Petroleum-Motoren
(neuestes System Capitaine).
Betrieb mit gewöhnlich. Petroleum.
Vorz. Ausführung. Billigste Preise.
Mit Erfolg angewandt in 12 verschied. Grössen von 1—30 Pferdestärken für den Betrieb von Werkstätten, elektr. Anlagen, Booten, Landwirthschaftlichen Maschinen und als Lokomobilen.
Ph. Swiderski, Leipzig.
Maschinenfabrik und Eisengiesserei
— **gegründet 1867.** —



Gottesackergasse 15, am Leipziger Thurm.
Electrische Anlagen,
Telephone, Haustelegraphen, Blitzableiter, Beleuchtung.

Natürliche flüssige Kohlensäure
aus den **Oberlahnsteiner Kohlensäure-Werken** hält stets am Lager und liefert in neuen leichten Stahlflaschen (Frachterspar niß ca. 40%)
zu billigstem Preise
Willy Zander, Halle a. S.,
Vertreter von Gustav Krautheim, Oberlahnstein am Rhein und Erfurt bei Berlin.

26. Kölner Dombau-Lotterie.
Ziehung bestimmt 23., 24, u. 25. Februar cr.
Hauptgewinne M. 75000, 30000, 15000 etc.
Originalloose à M. 3.–, Porto u. Liste 30 Pfg. **10/4 M. 9.—.**
Jede Bestellung auf Kölner Loose wird **nur** durch solche ausgeführt.
C. Lewin, Berlin N., Krausnickstrasse 4.
Telegr.-Adresse:
Glückshand Berlin.

26. Kölner Dombau-Lotterie.
Ziehung bestimmt 23., 24. und 25. Februar cr.
Hauptgew.: Baar M. 75000, 30000, 15000 etc.
Originalloose à Mk. 3,00 } Porto u. Liste 30 Pfg. empfiehlt und versendet
D. Lewin, Berlin C., **Spandauerbrücke 16.**
Ersatz durch andere Loose ausgeschlossen.

Loose à 1 Mark zu der am 27. Februar dss. Js. in Freyberg's Garten hierselbst stattfindenden Verloosung der **ersten grossen Verbands-Ausstellung** der **Geflügelzüchter-Vereine** der Provinz Sachsen und der umliegenden Staaten sind zu haben bei **J. Barck & Co., Große Ulrichstraße 3, I.** (Neues Theater).

Ziehung schon nächsten Mittwoch.
Nur 1 Mark
11 Loose 10 Mark.
15. Februar Ziehung.

Jedes zweite Loos gewinnt in der
Anhalt. Lotterie.
15225 Mark
Gesammtwerth.
Loose sind in **Halle a/S.** zu haben bei
J. Barck & Co.
Gr. Ulrichstr. 3 I. („Neues Theater")
und in den übrigen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.
Anhalt-Lotterie.

Ziehung 23.—25. Februar.
Kölner Dombau-Lotterie.
Hauptgew.: 75,000, 30,000, 15,000 Mk. 2c.
Original-Loose zum Planpreise à 3 M., 10/4 9 M., 10/10 3,75 M.
Jede Bestellung auf **Kölner** Loose wird **nur** durch solche ausgeführt.
R. Baszynski, Bank-Geschäft, **Berlin,** Königstr. Nr. 64.
Porto u. Liste 30 Pfg.

Kölner Dombaulotterie
Ziehung bestimmt 23. Februar cr.
Hauptgewinne 75000, 30000 Mark Baar.
Originaloose à Mark 3 } Porto und Liste 30 Pfg.
1/2 Antheil 1,75 Mk., 1/4 1 Mk., 10/2 15 Mk., 10/4 8 Mk.
Georg Joseph, Berlin C., Grünstr. 2.
Telegr.-Adr. **Dukatenmann.**

26. Kölner Dombau-Lotterie.
Ziehung **unbedingt** am 23.—25. Februar cr.
Hauptgew.: 75000, 30000, 15000 M. etc. baar ohne Abzug.
Originaloose à M. 3. Porto u. Liste 30 Pfg.
Eduard Lewin, Berlin C., Neue Promenade 4.
Telegr.-Adr.: **Gewinnstelle Berlin.**

26. Kölner Dombau-Lotterie.
Ziehung **unwiderruflich** am 23.—25. Februar cr.
Hauptgewinne 75000, 30000, 15000 Mark etc. Baar.
Originaloose à Mark 3.
Porto und Liste 30 Pfg.
Antheile 1/2 **1.75,** 1/4 **1,** 10/2 **17,** 10/4 **9 Mark.**
Betheiligungsscheine an 100 Originaloosen
100/100 **4,** 100/50 **8,** 100/25 **16 Mk.**
M. Fraenkel jr., Bankgesch., Berlin, Friedrichstr. 30.

Kölner Dombau-Lotterie.
Ziehung bestimmt 23. Februar cr.
Hauptgewinne 75000, 30000 Mk. Baar.
Original-Loose à M. 3.00 } Porto u. Liste 30 Pf. empfiehlt
J. Eisenhardt, Berlin C., Kaiser Wilhelmstr. 49.

26. Kölner Dombau-Lotterie.
Ziehung **unbedingt** 23.—25. Febr. c.
Hauptgewinne: 75000, 30,000, 15000 M. baar
Originalloose à M. 3,00.
Porto u. Liste 30 Pfg.
Moritz Bab, Bankgeschäft, Berlin, Leipzigerstr. 63.
Ersatz durch and. Loose ausgeschl.

Baar Geld Jedermann kann als Mitglied der v. uns geleiteten Gesellschaft ca.
40 Tausend Mark
im Jahre verdienen, muss jedoch auf jeden Fall ca. 32.— Mark bei dem geringen Risiko von 28 Mk. erhalten.
Verlangen Sie gratis und franko Statuten von
H. Hillenbrand & Co.
Bankgeschäft
Eintritt täglich! **Berlin W. 57.**
Eintritt täglich!

R. A. Pierer's Verlag.
Durch jede Buchhandlung ist zu beziehen:
Dr. H. G. Ollendorff's Neue Methode, eine Sprache in sechs Monaten lesen, schreiben und sprechen zu lernen.
Englisch. 3. Auflage; gebunden 4 Mark.
Schlüssel dazu. 5. Aufl.; cart. 1 M. 50 Pf.
Französisch. 13. Auflage; gebunden 4 M.
Schlüssel dazu. 8. Aufl.; cart. 1 M. 25 Pf.
Spanisch. Gebunden 4 M. 50 Pf.
Schlüssel dazu. 2. Aufl.; cart. 1 M. 50 Pf.
Italienisch. 3. Aufl.; gebunden 4 M. 50 Pf.
Schlüssel dazu. Cart. 1 M. 50 Pf.
Illustr. Schulbuch zum Selbstunterricht.
Illustr. Hülfsbuch zum Selbstunterricht.
Illustr. Hülfsbuch zum Selbstunterricht.
Illustr. Hülfs

Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.

Auf Gegenseitigkeit errichtet im Jahre 1821.

Bekanntmachung.

Nach dem Rechnungsabschluß der Bank für das Geschäftsjahr **1892** beträgt der in demselben erzielte Ueberschuß:

70 Procent

der eingezahlten Prämien.

Die Banktheilnehmer empfangen, nebst einem Exemplar des Abschlusses, ihren Ueberschuß-Antheil in Gemäßheit des § 7 der Bankverfassung der Regel nach beim nächsten Ablauf der Versicherung, beziehungsweise des Versicherungsjahres, durch Anrechnung auf die neue Prämie, in den im gedachten § 7 bezeichneten Ausnahmefällen aber baar durch die unterzeichneten Agenturen, bei welchen auch die ausführliche Nachweisung zum Rechnungsabschluß zur Einsicht für jeden Banktheilnehmer offen liegt.

Im Februar 1893.

L. Hildenhagen, Stadtrath und Hauptagent in **Halle a/S.**
Dr. **Wilh. Rasch,** Beamter der Lebensversicherungsbank f. D. zu Gotha in **Halle a/S.**
O. Poppe, Fa.: **Th. Poppe** in **Artern.**
Wilhelm Meissner, Buchdruckereibesitzer, Papier- und Buchhändler in **Bitterfeld.**
Wilhelm Jentsch, Fa.: **Straube & Jentsch** in **Brehna.**
H. Wichmann, Kaufmann in **Cönnern.**
Gustav Schulze, Kaufmann und Brand-Direktor in **Delitzsch.**
Rudolph Richter, Kaufmann in **Eisleben.**
Gustav Kindling, Kaufmann in **Hettstedt.**
Carl Dittmann, Rentier in **Kösen.**
Oswald Kamprath, Fa.: **Rob. Kamprath** in **Lauchstädt.**
Max Schnapperelle, Fa.: **Max Schnapperelle** vorm. **William Kohl** in **Landsberg b/Halle.**
C. H. Feistkorn, Kaufmann in **Laucha a/Unstrut.**
Bernhard Böttger in **Lützen.**
Carl Rindfleisch, Auctionscommissar in **Merseburg.**
Eginhardt Temme, Kaufmann in **Mücheln.**
Oscar Bucerius in **Naumburg a/S.**
Paul Reinbothe, Kaufmann in **Oberröblingen a/See.**
H. Kopf, Zimmermeister, in **Oppin b/Halle.**
Robert Ritter, Fa.: **Carl Ritter** in **Schkeuditz.**
Julius Ulrich, Kaufmann in **Teuchern.**
A. Seifarth, Buchhalter in **Teutschenthal.**
Carl Heyland, Fa.: **Ferd. Heyland** in **Weißenfels.**
Gustav Strasser, Fa.: **H. G. Strasser** in **Wettin.**

Agenten der Feuerversicherungsbank f. D. zu Gotha.

Fides Erste Deutsche **Cautions** Versicherungs-Anstalt **Mannheim**

übernimmt Cautionsbestellung verschied. Art für vertrauensw. Personen **jeden Berufes. Keine andre Gegenleistung gefordert** als eine jährliche mässige Prämienzahlung. In 1891 gingen ein Anträge über **M. 2,036,145.** Bewilligt wurden **M. 958,100** Cautionen.

Vorschuß-Verein zu Merseburg

eingetr. Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Die **ordentliche General-Versammlung** des **Vorschuß-Vereins zu Merseburg, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht,** findet

Sonntag den 19. Februar 1893 Nachm. 3½ Uhr

im Saale der **„Funkenburg"** hierselbst statt, zu welcher sämmtliche Mitglieder des Vereins hierdurch ergebenst eingeladen werden.

Tages-Ordnung:

1. Rechenschaftsbericht über das Jahr 1892.
2. Feststellung der Dividende und Ertheilung der Entlastung.
3. Neuwahl für die ausscheidenden Aufsichtsraths-Mitglieder Herren Kaufmann **Dürbeck,** Stadtrath **Kops** und Königl. Lotterie-Einnehmer **Schröder.**
4. Wahl der Abschätzungs-Commission.
5. Neuwahl des Controlleurs.
6. Bericht über die Verhandlungen auf dem Unterverbandstage in Nienburg-Saale und dem allgemeinen Verbandstage in München.

Etwaige Anträge sind bis zum 16. d. Mts. bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Merseburg, den 4. Februar 1893.

Der Aufsichtsrath des Vorschuß-Vereins zu Merseburg, eingetr. Genossenschaft mit unbeschr. Haftpflicht.
H. Schröder, stellvertretender Vorsitzender.

Große Gewinne ohne Risico.

Planmässige Gewinne:	
1 Mal Frs.	2,000,000
5 „ „	1,000,000
1 „ „	500,000
5 „ „	400,000
6 „ „	200,000
79 „ „	100,000
59 „ „	50,000
25 „ „	30,000
24 „ „	25,000
2c. 2c. bis Frs.	100.—

Capital-Anlage mit hoher Gewinnchance sind **Stadt Barletta Frs. 100 Loose,** mit welchen die nebenstehenden Gewinne planmäßig erzielt werden. — **Keine Nieten, nur Gewinne, da jedes Loos mit wenigstens Frs. 100.— ausgelooft wird.** Diese Loose sind mit dem deutschen Reichsstempel versehen und überall erlaubt. — Vier Ziehungen im Jahr. **Nächste Ziehung am 20. Februar.** — Ich verkaufe diese **Barletta-Loose** gegen Einsendung oder Nachnahme zu Mk. 58.— per Stück oder gegen 11 Monatsraten à Mk. 6.—, mit **sofortigem Anrecht auf jeden Treffer.** — Ziehungspläne kostenfrei, Listen nach jeder Ziehung.

Zahlbar in Gold.

H. S. Rosenstein, Bankgeschäft, **Frankfurt a. M. 12**

Hugo Messing,

Georgstraße 6 (Fernsprecher 464)

empfiehlt bei Bedarf

Luckenauer Brikets und Presskohlensteine, Böhmische Braunkohlen, Gas-Coks, Grude-Coks, Zwickauer Steinkohlen, Westfälische Schmiedekohlen, Anthrazitkohlen, Steinkohlenbrikets, diverse Förderkohlen, beste Holzkohlen, Brennholz in Scheiten, gesägt u. klein gehackt 2c. 2c. zum Bezuge von Doppel-Lowry's, ganzen Fuhren und einzelnen Centnern zu den billigsten Tagespreisen.

Hypotheken

auf **Stadt-** und **Land-Grundstücke** werden durch uns unter **den coulantesten Bedingungen vermittelt.**

Darleiher

erhalten **kostenlos** in Hypotheken-Angelegenheiten **jede gewünschte sachgemäße Auskunft.**

Für auszuleihende Gelder werden **mündelsichere Hypotheken kostenfrei nachgewiesen.**

Dupuis & Klauke,

Bank- und Hypotheken-Geschäft,
Obere Leipzigerstraße.

Mariazeller Magen-Tropfen,

vortrefflich wirkend bei **Krankheiten des Magens,** sind ein

unentbehrliches altbekanntes Haus- und Volksmittel.

Schutzmarke.

Merkmale, an welchen man Magenkrankheiten erkennt, sind: **Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens,** öfteres **Aufstoßen, Kälte, Sodbrennen, übermäßige Schleimproduction, Gelbsucht, Ekel und Erbrechen, Magenkrampf, Hartleibigkeit** oder **Verstopfung.**

Auch bei **Kopfschmerz,** falls er vom Magen herrührt, **Ueberladen des Magens** mit Speisen und Getränken, **Würmer, Leber-** und **Hämorrhoidalleiden** als heilkräftiges Mittel erprobt.

Bei genannten Krankheiten haben sich die **Mariazeller Magen-Tropfen** seit vielen Jahren auf das Beste bewährt, was Hunderte von Zeugnissen beweisen. Preis à Flasche samt Gebrauchsanweisung 80 Pf., Doppelflasche Mk. 1.40. Central-Versand durch Apotheker **Carl Brady, Kremsier** (Mähren).

Man bitte die Schutzmarke und Unterschrift zu beachten.

Die Mariazeller Magen-Tropfen sind echt zu haben in Halle a/S. in den Apotheken.

Das Bewährte ist das Beste.

Meine Urbanus-Pillen,

seit drei Jahrhunderten beliebt, billiger und besser als Schweizerpillen ähnliche Pillen, **sind medicinalamtlich begutachtet,** werden von vielen Aerzten verordnet und sind, laut deren Atteste, von ausgezeichneter Wirkung **bei Störungen der Verdauung:** Magendrücken, Hitze und Schwindel im Kopfe, Schlaflosigkeit, Kopfcongestionen, Sodbrennen, bitteres Aufstoßen, Appetitlosigkeit, **träger unregelmäßiger Stuhlgang,** Hämorrhoiden 2c., sie sind eine **vorzügliche Blutreinigung** und bewährt bei Flimmen im Gesicht, Fettleibigkeit und ihren Folgen, überhaupt jeder unangenehmen Fettbildung, Geschwüren, Rheumatismus und Gicht, bei Blutarmuth und Bleichsucht neben meinen Eisenpillen, sowie bei Epilepsie als Hilfsmittel der Bromsalze. Ich warne vor werthlosen Nachahmungen und fordere man ausdrücklich Schachteln mit meinem Namen und obiger Schutzmarke. 1 Sch. mit Gebrauchsanweisung und zahlreichen Danksagungen 1 Mk. = 100 Pillen, 6 Schachteln 5 Mk., in den Apotheken oder, wo nicht mit meinem Namen zu erhalten, direkt von

Dr. Overhage, Hirschapotheke, Paderborn.

In **Halle a. S.** in der Kaiser-, Löwen-, Victoria-Apotheke 2c.

Ein flotter **Schnurrbart**

sowie **Vollbart** werden am schnellsten und sichersten **unter Garantie** erzeugt durch

Paul Bosse's **Original Mustaches-Balsam.**

Für die Haut völlig unschädlich. Versandt discret, auch gegen Nachnahme. **Per Dose 2,50 Mk.** Zu haben in Halle a. S. bei **Osw. Niedermann,** Poststrasse 3.

Ein bewährtes Mittel für

Lungen-Kranke

bei **Tuberculose** (in den ersten Stadien), bei **Lungencatarrh, Husten, Verschleimung,** ferner für: **Bleichsüchtige, Blutarme, Scrophulöse, Nachtitische,** Schwächliche und **Reconvalescente** ist der vom Apotheker **Herbabny** bereitete unterphosphorigsaure

Kalk-Eisen-Syrup.

Zahlreiche und hervorragende Aerzte haben mit Herbabny's Kalk-Eisen-Syrup eingehende Versuche gemacht und überraschend gute Resultate erzielt. Sie empfehlen dieses Präparat während als ein **Heilmittel,** welches rasch den Appetit hebt, einen ruhigen Schlaf bewirkt, den Schleim löst, den Husten lockert, die nächtlichen Schweiße beseitigt, bei ungemessener Nahrung die Blutbildung — bei Kindern auch die Knochenbildung — fördert, ein frischeres Aussehen verleiht, die Synasime der Kräfte und des Körpergewichts in hohem Maße unterstützt.

Preis à Flasche Mk. 2,50.

Man verlange in den Apotheken stets

„Herbabny's Kalk-Eisen-Syrup"

und achte auf nebenstehende gesetzlich registrirte **Schutzmarke,** die jede Flasche tragen und der eine **Brochure** von Dr. **Schweizer** beiliegen muß.

Directe Zusendung durch

Julius Herbabny,

Apotheke zur Barmherzigkeit in Wien, VII, Kaiserstraße 73—75.

Zu **Halle a/S.** bei Apoth. Dr. **E. Krause,** Hirschapotheke; **Krügen & Niess,** Kaiser-Apotheke; **Adler-Apotheke.**

Für Bartlose!

Vorher

Das einzige bis jetzt bekannte, sicher wirkende Mittel zur Beförderung des Bartwuchses ist:

Giovanni Borghi's Bartwuchsmittel.

Garantie: Rückzahlung des Betrages bei Nichterfolg. Absolut unschädlich für die Haut. Langjähriger Erfolg. Discretester Versand. Flacon 2,50 Mk., Doppelflacon 4 Mk.

Nachher

Allein echt zu beziehen von **Giovanni Borghi** in **Köln a. Rh.,** Eau de Cologne- u. Parfümerie-Fabrik.

An postlagernde Adresse wird nur gegen vorherige Einsendung des Betrages versandt, auch in Briefmarken.

Hauptgewinne

der letzten Geldlotterien fielen wiederholt in meine Collecte. Die Ziehung der **Kölner Dombaulotterie** ist bestimmt am 23. Februar cr. 2172 Geldgewinne = 375000 Mark. Haupttreffer 75000 Mk., 30000 Mk. 2c. ½ 3 Mk. 25 Pfg., Antheile ½ 1 Mk. 75 Pfg., ½ 17 Mk., ¼ 1 Mk., ¼ 9 Mk., Liste und Porto 30 Pfg.

Leo Joseph, Bankgeschäft,
Berlin W., Potsdamerstraße 71.
Telegr.-Adr.: Haupttreffer Berlin.

Denjenigen

Herren und Damen, welche sich auch ohne jede Vorkenntnisse zum

perfekt. Buchhalter,

Correspondent, Kassirer, Rechnungsf. 2c. ausbilden wollen,

empfehle ich

meinen bewährten und gediegenen Unterricht in kaufm. u. einf. u. doppelt. Buchführung, landw. Buchführ., Inventur- u. Bilanzabschluß, Correspondenz, Rechnen, Schönschrift, Stenographie 2c. Honorar gering. Für Herren und Damen getrennte Tages- und Abend-Kurse bis 10 Uhr Abends. Unterricht auch nach auswärts.

Carl Gieseguth gr. Ulrichstr. 51, II., neue Nr. 53, II.
Wohnung: Geiststraße 16, 12—2 Uhr.

G. L. Daube & Co.

Central-Annoncen-Expedition der deutschen und ausländischen Zeitungen.

Frankfurt am Main

Berlin, Hamburg, Leipzig etc.

Prompte und billige Bedienung.

Coulanter Rabatt!

Entwürfe von Anzeigen in augenfälliger u. geschmackvoller Weise.

Kostenanschläge und Kataloge gratis!

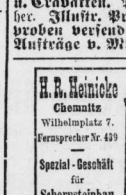
Bureau in Halle a/S. Gr. Ulrichstr. 50.

Herren-Wäsche-Fabrik

u. Versand-Geschäft

J. L. Fath, Berlin S.,

26 Kommandantenstr. 26,



empfiehlt seine durch **tadellosen Sitz u. höchste Haltbarkeit allgemein bevorzugten** Fabrikate: **Oberhemden à Mk. 3,50, 4,00, 5.00. Kragen u. Manschetten in den neuesten, kleidsamsten Façons,** sowie **Taschentücher, Nachthemden, Chemisettes, Trotzagen u. Cravatten.** Probehemd liefere vorher. **Illustr. Preislisten** mit **Stoffproben versende gratis und franco. Aufträge v. Mk. 20 an portofrei.**

H. R. Heinicke
Chemnitz
Wilhelmplatz 7.
Fernsprecher Nr. 439

Spezial-Geschäft für Schornsteinbau und Dampfkessel-Einmauerungen.

Errichtet runde u. eckig. Schornsteine, erst. a. gelb. weiter und säurefesten Radialhohlsteinen.

Führt Dampfkesseleinmauerungen durch eigene Leute aus. Liefert rauchverzehrende Roste, Pat. Haago.

Prospecte und Anschlägekostenfr.

Höchst. Schornstein d. Welt v. 110 m. ausgeführt.

Anzugstoffe

gute Qualit. in neuesten Mustern, für Herren und Knaben, **Damentuch** in modernsten Farben zu eleganten **Promenadenkleidern u. Regenmänteln** versende jedes Maß zu **Fabrikpreisen.** Proben franco.

Max Niemer,
Sommerfeld N.-L.

CHOCOLADE UND CACAO vereinigen **vorzügliche Qualität** bei **mässigem** Preis.

HARTWIG & VOGEL DRESDEN Ausgezeichnet durch **feinstes Aroma** und **grosse Ausgiebigkeit,** daher **billig.**

CACAO VERO

Zu haben in allen durch unsere Plakate kenntlichen **Apotheken, Conditoreien, Colonialwaaren-, Delikatess-, Drogen-** und **Special-Geschäften.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18930211034/fragment/page=0002